

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Sonnenschein bei bis zu 32 Grad

Offenbach, 05.08.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag zeigt sich im äußersten Osten anfangs noch gebietsweise stärker Bewölkung, es bleibt aber trocken. Ansonsten scheint bei meist nur wenigen Wolken verbreitet die Sonne, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Lediglich im südlichen Bergland bilden sich am Nachmittag einzelne Quellwolken, aus denen sich in den Alpen lokal auch kurze Schauer oder Gewitter entwickeln können. Die Temperatur steigt in der Nordhälfte auf 22 bis 28, an den Küsten bei auflandigem Wind auf Höchstwerte um 20 Grad. Im Süden werden 27 bis 32 Grad erreicht, wobei es an Donau, Ober- und Hochrhein am wärmsten wird. Im Südwesten sowie im Südosten wird mit einer starken Wärmebelastung gerechnet. Es weht nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag ist es an der Nordsee gebietsweise stärker bewölkt. Ganz vereinzelt ist dort ein kurzer Schauer möglich. Im übrigen Land ist es dagegen gering bewölkt oder klar und trocken. Die Temperatur sinkt auf 20 bis 10 Grad ab. Am Donnerstag setzt sich der hochsommerliche Wettercharakter fort. Vielerorts kann die Sonne vom gering bewölkten oder wolkenlosen Himmel scheinen. Erst zum Abend hin sind vor allem an den Alpen sowie im südwestlichen und westlichen Mittelgebirgsraum vereinzelt Wärmegewitter nicht auszuschließen. Die Temperatur klettert an den Küsten und in Schleswig-Holstein auf 27 bis 31 Grad, sonst werden verbreitet 30 bis 35 Grad, im Südwesten auch bis 37 Grad erwartet. Die Wärmebelastung nimmt weiter zu. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus meist südlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag löst sich die Quellbewölkung vom Tag weitgehend auf und es wird häufig sternklar. Im Nordwesten und Westen zieht später schauerartiger Regen auf, wobei dort auch kräftigere Gewitter auftreten können. Dabei kühlt die Luft auf 22 bis 14 Grad ab. In größeren Städten geht die Temperatur meist nicht unter 20 Grad zurück. Am Freitag bleibt es im Nordwesten und äußersten Westen bewölkt mit Schauern und auch einzelnen Gewittern. Ansonsten scheint zunächst nochmals verbreitet die Sonne. Im Tagesverlauf bilden sich dann zuerst im Bergland Quellwolken und auch einzelne, aber kräftige Gewitter, lokal eng begrenzt mit Unwetterpotential. Nachmittags und abends muss dann zudem in einem breiten Streifen von der Eifel bis Ostholstein und Westmecklenburg mit teils kräftigen, lokal eng begrenzt auch unwetterartigen Gewittern gerechnet werden. Die Höchstwerte liegen vom Niederrhein bis Schleswig-Holstein zwischen 23 und 29 Grad, südlich und östlich davon werden 29 bis lokal 39 Grad erwartet. Die Wärmebelastung ist außer im Nordwesten und in Schleswig-Holstein stark bis extrem. Abseits der Gewitter weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58533/wetter-verbreitet-sonnenschein-bei-bis-zu-32-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com